



SCHWEIZER PRESSE

PRESSE SUISSE | STAMPA SVIZZERA | SWISS PRESS

MEDIENMITTEILUNG

Nach hartem Ringen und erst nach einer Einigungskonferenz zwischen den beiden Kammern haben sich die eidgenössischen Räte entschieden, dass auf Schweizer Radio- und Fernsehkanälen auch künftig für leichte Alkoholika wie Bier und Wein geworben werden darf. Nebst den Privatsendern darf neu auch in den Fernsehprogrammen der SRG Alkoholwerbung gesendet werden.

Zürich, 24. September 2009 – SCHWEIZER PRESSE, als Vertreter der meisten privaten Radio- und Fernsehstationen, begrüsst diesen positiven Entscheid. Er darf als Unterstützung der Schweizer Medienbranche und einheimischen Produzenten als Teil der Wirtschaft einerseits sowie auch im Sinne der Werbefreiheit als Teil der Kommunikationsfreiheit andererseits, gewertet werden. Ein Verbot wäre auch insofern stossend gewesen, als dass es den Schweizer Werbefenstern ausländischer Sender, sowie den übrigen ausländischen Sendern, welche in die Schweiz einstrahlen, aufgrund der neuen europäischen Gesetzgebung in jedem Fall weiterhin erlaubt ist, Alkoholwerbung auszustrahlen. Mit dem heutigen Entscheid wurden zumindest gleich lange Spiesse für die inländischen Sender geschaffen. Gesundheitsprävention und Jugendschutz sind gesellschaftspolitische Anliegen, welche mit umfassenden Massnahmen und nicht mit partiellen Werbeverboten angegangen werden müssen.

Für weitere Auskünfte:

Catherine Mueller, Mitglied der Geschäftsleitung, Verband SCHWEIZER PRESSE, 044 318 64 64